



Monatsrapport der Gemeindepräsidentin – April 2026

Fich stimadas jauras, fich stimats jauers

125 Jahre Umbrailpass – ein Fest für das ganze Tal, 30.05.2026 Fraktion Valchava

Am 30. Mai 2026 feiert die Gemeinde Val Müstair gemeinsam mit lokalen Vereinen das Jubiläum **125 Jahre Umbrailpass**. Die im Jahr 1901 eröffnete Umbrailstrasse verbindet bis heute Regionen, Kulturen und Menschen und ist ein bedeutender Zugang vom Val Müstair Richtung Bormio und in den südlichen Alpenraum. Das Jubiläum knüpft zudem an das letztjährige 200-Jahr-Jubiläum der Stilfserjochstrasse an.

Organisiert wird das Fest vom OK «125 Jahre Umbrailpass», bestehend aus der Gemeinde sowie den drei Jugendvereinen:

- Giuventüna Sta. Maria / Valchava
- Giuventüna Müstair
- Giuventüna Tschierv

Alle engagieren sich ehrenamtlich. Gerade dieses Miteinander von Jung und Alt macht den Anlass besonders wertvoll. Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen ist erfrischend, motivierend und ein starkes Zeichen für die Zukunft unseres Tals.

Ein grosser Dank gilt unseren Sponsoren. Besonders erfreulich ist, dass namhafte Beiträge von Freunden und Verbundenen des Tals eingegangen sind, die dieses gemeinsame Fest als unterstützungswürdig erachten. Ebenso wertvoll sind die vielen kleineren Sympathiebeiträge, welche zeigen, wie breit das Jubiläum getragen wird. Die Würdigung aller Sponsoren erfolgt nach dem Fest auf dieser Seite.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Musikvereine, Musikantinnen und Musikanten, Songwriter sowie an die Schule, welche den offiziellen Teil und das Abendprogramm bereichern werden. Ebenso danken wir unseren Ehrengästen, die sich Zeit nehmen, um mit ihren Worten zum Fest beizutragen.

Ab 17.30 Uhr übernimmt die Jugend die Regie des Abends. Auch dort beginnt das Programm mit Vereinen und regionalen Musikformationen, bevor mit den internationalen Volksrockern und DJ Luca Dante ein stimmungsvoller Höhepunkt folgt. Es soll ein echter Festabend für Junge und Junggebliebene werden.

Ein weiterer Höhepunkt ist der geplante Apéro mit gemütlichem Beisammensein auf dem Umbrailpass beim Parkplatz des Restaurants Astras am Sonntag, 26. Juli 2026.

Wir freuen uns auf einen würdigen Jubiläumsanlass zu Ehren einer Strasse, die seit 125 Jahren das Val Müstair mit dem Süden verbindet.

Der Bevölkerung der Fraktion Valchava danken wir herzlich für das Verständnis, dass es am Festwochenende zu etwas Musik und Leben im Dorf kommen wird. Wir bemühen uns, Unannehmlichkeiten so gering wie möglich zu halten.

Grazia fichun – und auf ein schönes gemeinsames Fest!

Umfahrung Sta. Maria – nächste Schritte laufen an

Nach der Festsetzung der Umfahrung Sta. Maria im kantonalen Richtplan hat die Gemeinde Frau Regierungsrätin Carmelia Maissen den grossen Dank ausgesprochen – verbunden mit der Bitte, das Projekt nun mit Tempo weiterzuführen. Dieser Wunsch wurde von der Regierung ernst genommen, wofür wir herzlich danken.

Im Januar durften wir im Gemeindehaus den neuen zuständigen Projektleiter, Herrn Simeon, als Nachfolger von Roger Stäubli begrüßen. Gemeinsam mit dem ARE, hat Herr Stäubli die Umfahrung in den vergangenen fünf Jahren eng begleitet und wichtige Vorarbeit geleistet.

Dabei wurden uns die nächsten Schritte erläutert: Im Sommer 2026 werden unter der Muranzina Probebohrungen durchgeführt, damit ein geologisches Gutachten erstellt werden kann. Gleichzeitig wird ein Umweltbericht ausgearbeitet. Anschliessend kann das Tiefbauamt mit dem Auflageprojekt beginnen, welches voraussichtlich in rund zwei Jahren öffentlich aufgelegt werden soll.

Damit bleibt das Zeitfenster für eine rasche Umsetzung intakt – vorausgesetzt, es kommt nicht zu privaten Einsprachen. Solche würden die dringend benötigte Entlastung des Dorfkerns verzögern und meist Einzelinteressen dienen.

Wie wichtig gleichzeitig auch die Erneuerung der Werkleitungen ist, zeigt sich aktuell bei der Sanierung der Via Veglia in Sta. Maria. Die Wasserleitungen sind rund 40 Jahre alt, und ihr Zustand ist – leider im negativen Sinn – eindrucklich.

Wir begrüßen das konsequente Vorgehen des Tiefbauamt Graubünden und danken den zuständigen Stellen in Chur für die wertvolle Unterstützung, damit der Verkehr in absehbarer Zeit aus dem Dorfkern verlagert werden kann.

Auch in diesem Sommer werden wiederum Kadetten an den Wochenenden den Verkehr regeln. Nur so kann sichergestellt werden, dass das PostAuto sowie Blaulichtorganisationen – allen voran die Ambulanz – das Nadelöhr im Ernstfall ungehindert und schnell passieren können.

Berufsschule Samedan feiert 125 Jahre

125 Jahre Berufsschule Samedan

Am 10. April durfte die Berufsschule Samedan ihr 125-jähriges Bestehen mit einem würdigen Jubiläum feiern. Die Schule ist seit jeher eng mit den Berufsfachschulen in ganz Südbünden verbunden – und damit auch mit unserer kleinsten Berufsschule der Schweiz in Sta. Maria.

Gemeinsam mit dem Bündner Gewerbeverband konnte die frühere Berufsschau erfolgreich mit der Messe Fiutscher in Chur verbunden werden. Ein Besuch der Ausstellung zeigte eindrücklich, wie innovativ, engagiert und verantwortungsvoll die Jugendlichen ihre Stände aufgebaut und betreut haben.

Gerade die Zusammenarbeit zwischen Lehrmeistern und Lernenden bleibt ein zentrales Fundament unseres dualen Bildungssystems. Sie basiert auf Vertrauen, Verantwortung und dem gemeinsamen Willen, junge Menschen praxisnah auf das Berufsleben vorzubereiten.

Im Anschluss an die Ausstellung fand eine würdige Jubiläumsfeier mit zahlreichen Gästen aus Politik, Bildung und Wirtschaft statt. Unter ihnen die Standespräsidentin, Valérie Favre Accola und Regierungsrat Jon Domenic Parolini. In ihrem interessanten Grusswort wies Valérie Favre Accola darauf hin, dass nach einer Berufslehre in der Regel kaum Arbeitslosigkeit vorkomme, während selbst bei Studienabgängern mit Masterabschluss dies nicht immer selbstverständlich sei und die Quote viel höher ausfalle.

Ein grosser Dank gilt auch den ehemaligen Rektoren sowie dem OK und der Stiftung zur Förderung der Berufsbildung, welche die Ausstellung und den Anlass ermöglicht haben. Besonders hervorzuheben sind Sandra und Remo Püntener, welche wir bereits im vergangenen November bei einem Referat der UMG im Val Müstair kennenlernen durften.

Im Namen der Gemeinde danken wir allen Beteiligten – von den Lehrpersonen über die Organisatoren bis zu den Lernenden – für diese gelungene Berufsschau und das starke Zeichen zugunsten der Berufsbildung. Daher gilt es weiterhin grosse Sorge für unser kleine Berufsschule in Sta. Maria zu haben.

Und es gilt heute noch immer: Eine gute Lehre ist eine starke Grundlage fürs Leben.

Abfallbewirtschaftung Val Müstair

Die Gemeinde Val Müstair hat ein Konzept für eine zeitgemässe, saubere und effizientere Abfallbewirtschaftung erarbeitet. Ziel ist es, nach der schrittweisen Umsetzung in allen Fraktionen ein System mit tiefgesetzten Moloks einzuführen. Dabei handelt es sich um eine grössere Investition, welche sorgfältig budgetiert und etappenweise geplant werden muss. Aus diesem Grund wird die Gemeinde zum jetzigen Zeitpunkt keine neuen Abfallhütten erstellen oder bestehende Anlagen umfassend instand stellen. Solche

Zwischenlösungen würden doppelte Kosten verursachen, wenn später ohnehin ein Rückbau oder Ersatz erfolgen müsste.

Die Umstellung ist mit verschiedenen neuen Gegebenheiten verbunden. Dazu gehört unter anderem die Wahl geeigneter Standorte, bauliche Fragen, Logistik sowie die zukünftige Entsorgung durch das beauftragte Unternehmen. Für diese Schritte benötigen sowohl die Gemeinde wie auch die beteiligten Partner eine angemessene Vorlaufzeit. Die Bevölkerung wird zu gegebener Zeit umfassend über das weitere Vorgehen informiert.

Wir sind überzeugt, dass diese Modernisierung künftig einen grossen Mehrwert für alle Bevölkerungsgruppen bringen wird – durch mehr Ordnung, bessere Hygiene, einfachere Nutzung und eine nachhaltige Lösung für das ganze Tal.

Unser Schulhaus in der Fraktion Müstair – ein Ort der Zukunft

Ein Schulhaus ist weit mehr als ein Gebäude aus Stein und Beton. Es ist ein Ort, an dem Kinder ihre ersten grossen Schritte ins Leben machen, Freundschaften entstehen und Neugier, Wissen sowie Vertrauen wachsen.

Mit der Sanierung unseres Schulhauses in der Fraktion Müstair schaffen wir einen solchen Ort für die kommenden Generationen im Val Müstair – ein Haus, das Lernen ermöglicht, Begegnungen fördert und unsere Dorfgemeinschaft stärkt.

Dieses wichtige Projekt ist nur möglich, weil viele Menschen daran glauben, dass die Zukunft unseres Tals bei unseren Kindern beginnt. Die Unterstützung von Partnern, Stiftungen, Unternehmen und Privatpersonen ist dabei von unschätzbarem Wert.

Mit Ihrem Beitrag – ob gross oder klein – helfen Sie mit, einen Ort zu schaffen, an dem Kinder lernen, wachsen und ihre Zukunft gestalten können.

Die Sponsorenbrochüre kann bei der Gemeinde bezogen werden. Aufgrund Anfragen von Sponsoren und Stiftungen ausserhalb des Tals wurde sie vorerst in deutscher Sprache gedruckt. Eine romanische Zusammenfassung folgt demnächst auf der Homepage, wo auch die gesamte Brochüre eingesehen und gerne weitergeleitet werden kann. Je mehr Sponsoren und Unterstützer wir gewinnen können, desto geringer fällt die zukünftige Verschuldung der Gemeinde Val Müstair aus. Jeder Beitrag zählt – ob gross oder klein.

Wir freuen uns sehr, dass das Projekt sichtbare Formen annimmt und die Sanierungsarbeiten gut voranschreiten.

Im Namen der Gemeinde danken wir allen von Herzen, die dieses Vorhaben begleiten und mittragen. Ihr Beitrag hilft mit, einen Ort zu schaffen, der weit über ein Schulhaus hinausgeht – einen Ort der Zukunft.

Weitere Informationen erteilt gerne die Gemeindepräsidentin. Hinweise auf mögliche Sponsoren oder Unterstützer nimmt sie mit grossem Dank entgegen.

Zum Schluss

Wir wünschen den Jugendvereinen von Herzen ein gelungenes Fest zur Feier der **125 Jahre Umbrailpass-Strasse**. Mit viel Einsatz, Herzblut und Engagement haben sie diesen besonderen Anlass möglich gemacht – das verdient grosse Anerkennung.

Wir rufen die Bevölkerung des Val Müstair herzlich auf, gemeinsam mitzufeiern und mit ihrer Anwesenheit ein starkes Zeichen für Zusammenhalt, Lebensfreude und Verbundenheit im Tal zu setzen. Machen wir dieses Jubiläum zusammen zu einem unvergesslichen Fest für Alt und Jung – voller guter Musik, Geselligkeit, Begegnungen und fröhlicher Stunden.

Ün cordial salüd

Gabriella Binkert Becchetti

Gemeindepräsidentin
Cumün da Val Müstair

Val Müstair, April 2026

